

Obedience Prüfungsstraining der KG IX oder auch „Dinge, welche man nie üben wollte...“

Am 13. August 2023 waren die Obedience-Sportler der KG IX beim GSV Großaitingen zu Gast. Die Obfrau für Obedience Anja Monning hatte mit ihrem Team eine vollständige Obedience-Prüfung vorbereitet, bei der einzig ein Leistungsrichter zur Bewertung fehlte.

Die Idee eines Wettkampftrainings wurde von den Sportlern bei einem Online-Stammtisch geboren. In der Sommerpause gelegen, konnten die Hundeführer ihre Hunde an neue Prüfungsstufen heranführen, ihren Trainingsstand kontrollieren und auch einfach nur einen schönen Tag mit Gleichgesinnten verbringen.

Insgesamt 16 Teams gingen in vier Klassen „an den Start“. Als Ringstewards agierten Daniela Matern, Jasmin Jahn, Steffi Esche und die OfO Anja Monning.

Bei der morgendlichen Begrüßung wurden die normalerweise vom Leistungsrichter festzulegenden Übungen bzw. Positionen von den Teilnehmern selbst ausgelost. Schon hier begannen – wie auf einer richtigen Prüfung – die Diskussionen ob denn das geloste „Sitz“ besser wäre als ein Steh oder Platz. Wie immer gab es mindestens zwei Meinungen. Somit begann es schon früh wie auf einer richtigen Prüfung zu kribbeln.

Als erstes standen in allen Klassen die Gruppenübungen auf dem Programm.

Als jüngste Hundeführerin des Tages startete die 6jährige Antonia, als älteste...
- na das lassen wir lieber...

Dank der Unterstützung von Startern mit weissen Hunden konnten alle Gruppen komplett besetzt werden.



Im Anschluss wurden in jeder Prüfungsstufe jeweils vier Einzelübungen absolviert.



Während der Übungen wurde der Platz mit Musik von Schlager bis Rock beschallt.

Auch sonst hatten wir vieles, was man sich auf einer Prüfung nicht wünscht: Kindergeschrei, Hundegebelle, Zuschauer, Mäuselöcher, im Weg stehende Fotografen, Lärm vom Stromaggregat und anderes mehr.



Ganz sicher war auch der Parcours im Ring gemein aufgebaut und auch die Stewards mit ihren Laufschemata hatten Ihren Anteil, dass nicht alles perfekt gelaufen ist.



Nur der fehlende Leistungsrichter konnte eigentlich nicht schuld sein, wenn etwas nicht wie gewünscht geklappt hat.

Aber die Hundeführer ertrugen es tapfer. Dem einen oder anderen war bei der Vorstellung seines Hundes zum Lachen zumute. Manchmal war dem Hundeführer aber auch bei der Beobachtung seines Hundes Fragezeichen ins Gesicht geschrieben, welcher Teil der Prüfungsordnung hier gerade gezeigt wurde.



War das Wetter morgens noch etwas zurückhaltend, riss am späten Vormittag die Wolkendecke auf und mit der Sonne stieg die Temperatur auf fast 30°C.



Nach der Mittagspause waren die restlichen Übungen jeder Klasse an der Reihe.
Durch die Halbierung der Übungen und damit der geringeren Zeit im Ring waren die Temperaturen für die Teams aber immer noch gut zu ertragen.



Jeder Starter hatte am Ende seiner „Prüfung“ ergänzend die Möglichkeit mit einer Jokerübung noch einmal eine selbst gewählte Prüfungsaufgabe zu wiederholen, sei es um einen Fehler zu korrigieren, sei es um seinen Hund zum Abschluss noch einmal gigantisch zu bestätigen.

Der gemeinsame Trainingstag endete am Nachmittag bei kalten Getränken, Kaffee und Kuchen.

Vielen Dank an den ausrichtenden Verein, an die Stewards und natürlich an alle Teilnehmer für den tollen Tag. Wenn die Hundeführer wünschen, ist eine Wiederholung nicht unwahrscheinlich...

Anja Monning

Obfrau für Obedience KG IX